

**II-8027 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**



**BUNDESMINISTER**

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz  
DR. MICHAEL AUSSERWINKLER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2  
Telefon: 0222/711 72  
Teletex: 322 15 64 BMGSK  
DVR: 0649856

GZ 114.140/129-I/D/14/a/92

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

14. Dezember 1992

Parlament  
1017 Wien

3592 IAB

1992 -12- 15

zu 3624/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Guggenberger, DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Strobl und Genossen haben am 14. Oktober 1992 unter der Nr. 3624/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Honorierung sportmedizinischer Untersuchungen gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie beurteilen Sie die oben angeführten Vorschläge zur Lösung des Finanzierungsproblems der sportärztlichen Untersuchungen?
2. Welche anderen Modelle der Finanzierung stellen Sie sich vor?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

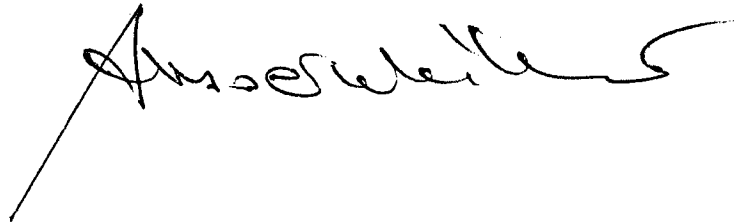
Der Vorschlag von sportmedizinischen Untersuchungen im Rahmen von "vorgezogenen" zielgruppenorientierten Gesundenuntersuchungen im Kinder- und Jugendlichenalter wird aus der Sicht des Gesundheitsressorts grundsätzlich positiv bewertet.

Die in diesem Zusammenhang in der Vergangenheit mit dem Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger geführten Gespräche hatten allerdings keinen Erfolg gezeigt.

- 2 -

Ich beabsichtige jedoch, diese Frage in Gespräche mit dem Hauptverband über grundsätzliche Fragen der Finanzierung von Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge einzubeziehen.

Der Vorschlag eines Modelles analog Mutter-Kind-Paß würde - ebenso wie jede andere vergleichbare Konstruktion - bezüglich der Finanzierung eine eigene gesetzliche Regelung erfordern, derzufolge Mittel aus einem entsprechenden Fonds (im Falle Mutter-Kind-Paß Familienlastenausgleichsfonds) bereitgestellt werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anschütz', written in a cursive style. A long diagonal line extends from the bottom left of the signature towards the center of the page.